

Badi-Regeln und klare Worte

Ganz so sonnig wie für mich war die Saison für die Basler Badis aber offenbar nicht. Abgesehen vom teilweise miesen Wetter während der Sommerferien klagen einige Gartenbäder über **Konflikte mit teils aggressiven männlichen Badbesuchern**. Erziehungsminister Mustafa Atici spricht im [BaZ-Interview](#) über die Probleme und betont, **dass sich die Situation gebessert habe**. Und er erinnert daran, dass die Regeln für alle Besucher*innen gleich gelten: Wer dagegen verstösst, müsse es spüren **oder gar gebüsst werden**. Zur Frage, ob es sich oft um Konflikte mit jungen Männern aus Frankreich mit Migrationshintergrund gehandelt haben soll, sagt er:



«Bei einem Problem suche ich nicht nach Nationalität, nach Religion oder Ethnie.»

Mustafa Atici, Erziehungsdirektor

Er könne nicht drei Generationen zurückgehen und prüfen, woher die Familie komme. **«Ich kann Migrationsfragen in Frankreich nicht lösen»**, so Atici. Seine Verantwortung liege darin, die Regeln hierzulande umzusetzen. Daher sei das Sicherheitspersonal aufgestockt worden, was bereits Wirkung gezeigt habe. Fest steht für Atici, dass sich die Probleme dieses Sommers im kommenden Jahr **nicht wiederholen sollen**.